

Berechnungen für die Planeten.

auf der vierten Seite eines jeden Monats.

Die Angaben für den Lauf und die Erscheinung der Planeten sind mit einer Genauigkeit angesetzt, die völlig hinreichend ist, selbige am Himmel aufzusuchen, ihre Bewegungen zu bemerken und den praktischen Astronomen Anlaß zu geben, Beobachtungen, die zur fernern Berichtigung der Theorie ihres Laufes dienen, anzustellen.

Seitdem vom Jahr 1781 an, noch fünf bis dahin unbekannte Hauptplaneten entdeckt worden, nemlich: Uranus, Ceres, Pallas, Juno und Vesta, habe ich die Angaben für die 5 älteren Planeten auf wenigere Tage einschränken müssen, um auf dieser Seite auch Platz, wenigstens für den Uranus und die Ceres *) zu finden, zumal da ich die Örter und Erscheinungen des Merkurs seit dem Jahrgange für 1800, von 3 zu 3 Tage anzugeben für nöthig fand, indem dieser Planet sich sehr ungleich bewegt, und man oft aus den Angaben von 6 zu 6 Tage, seinen Ort nicht genau genug bestimmen konnte. Beym Uranus und Saturn haben daher die Örter nur von 10 zu 10 Tagen eines jeden Monats, bey Jupiter und der Ceres von 8 zu 8 Tage, und bey Mars, so wie bey der Venus, von 6 zu 6 Tagen angesetzt werden können.

Die Örter der obern Planeten Uranus, Saturn, Jupiter, Ceres und Mars, nach Länge, Breite und Abweichung, sind hier für die Mitternachtsstunde berechnet, weil solche vornemlich nur des Nachts beobachtet werden; die Örter der beyden untern Planeten

Venus

*) Die Ephemeriden des Laufs der drey übrigen neuen Planeten. Pallas, Juno und Vesta, kommen im Jahrbuch, unter der Sammlung astronomischer Abhandlungen, Beobachtungen und Nachrichten, vor.